

Das beste Geschenk , das man einer Leserin überhaupt machen kann

Seit ihre Mutter an einem Tumor erkrankt ist, schreibt Anita ihr jeden Abend eine E-Mail. Darin erzählt sie von ihrem erfüllenden Job, ihrer geplanten Hochzeit und den Kindern, die sie und ihr Verlobter bald haben werden. Doch nichts davon ist wahr. In der Literaturagentur wird Anita ausgenutzt. Und ihre Beziehung macht sie schon lange nicht mehr glücklich. Aber Anita will ihre todkranke Mutter nicht belasten. Alles ändert sich, als Anita während einer Zugfahrt einem geheimnisvollen Mann begegnet. Ein Blick genügt, und Arun erkennt Anitas Traurigkeit und ihre Sorgen. Er macht ihr Mut, sich endlich mit Haut und Haaren auf das Leben einzulassen. Fürs wahre Glück muss man viel, sogar alles riskieren.

Aber welches Geheimnis umgibt diesen Fremden, der so magisch in Anitas Leben gestolpert ist? Und wird es Anita mit seiner Hilfe gelingen, das Leben zu führen, das ihre Mutter sich immer für sie gewünscht hat? Mit einem Mal steht Anita vor mehr als einer schwierigen Entscheidung. Haben sie und Tancredi wirklich eine Zukunft als Paar? Und wird es nicht endlich Zeit, sich beruflich umzuorientieren. Anita beschließt, ihr Leben endlich neu zu sortieren und jene Dinge in Angriff zu nehmen, die schon viel zu lange vor sich dahin darben. Allerdings droht Anita, an einer Kreuzung nicht nach rechts, sondern stattdessen nach links zu gehen - und damit mitten hinein in ihr Leid. Sie erkennt: Fürs Glück und die Liebe lohnt es sich zu kämpfen - jedenfalls meistens ...

Literatur, die strahlt wie ein Licht in finsterster Nacht - die Romane von Fioly Bocca leuchten von innen heraus. Und außerdem sind diese so tröstend wie die Umarmung einer Freundin. "Das Glück der fast perfekten Tage" bedeutet ganz großes Gefühlskino, wie man es höchstens noch mit den Büchern einer Jojo Moyes in die Hände zu kriegen vermag. Mehr Emotionen als hier findet man nur äußerst selten zwischen zwei Buchdeckeln. Es dauert nur wenige Sätze und man hat sich Hals über Kopf in die Story verliebt, und auch in Boccas Worte. Diese gleichen einer Versuchung. Partout niemand kann der lange widerstehen. Solch ein Debüt macht einen regelrecht schwindlig vor lauter Leseglück. Ein Juwel von kostbarer Schönheit!

"Das Glück der fast perfekten Tage" beweist: Fioly Bocca schreibt herzerreißend schön. Sie ist eine solch meisterhafte Erzählerin wie nur wenige andere Autor(inn)en. Die Geschichten der Italienerin rühren garantiert jeden zu Tränen. Diese sind einfach zum Lachen, zum Weinen, zum Seufzen schön. Poesie pur.

Susann Fleischer 02.01.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info